

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 28. Sonnabend, den 28. Juli 1827.

Gottesdienft.

Am fiebenten Sonnt. nach Trinitatis predigen:

- zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Mitt. „ M. Siegel,
Wesp. „ M. Klinkhardt,
zu St. Nicolaus: Früh „ D. Bauer,
Wesp. „ M. Petrinus,
in der Neukirche: Früh „ M. Söfner,
Wesp. „ M. Kriß,
zu St. Petrus: Früh „ M. Scheubner,
Wesp. „ M. Rabe,
zu St. Paulus: Früh „ M. Lechner,
Wesp. „ M. Sieghardt,
zu St. Johannis: Früh „ Müller,
zu St. Georgen: Früh „ M. Hänfel,
Wesp. Betstunde u. Examen.
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Portius,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel.

Montag Hr. M. Rübcl,
Dienstag „ M. Eichorius,
Mittwoch „ Hempel,
Donnerstag „ M. Bräunig,
Freitag „ D. Bauer,

B ö c h n e r:

Hr. M. Rübcl und Hr. M. Klinkhardt.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in
der Thomaskirche:

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes ic.
von Haydn.

Die Ehre des Herrn bleibt ewig ic. von
Mähling.

Morgen früh um halb 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Kantate: „Des Staubes eitle Sorgen ic.“
von Haydn.

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 21. Juli.

Büchenholz	6 Thl.	—	Gr. bis 6 Thl.	18 Gr.
Birkenholz	5	8	6	—
Ellernholz	4	20	5	14
Kiefernholz	4	6	4	20
1 R. Kohlen	2	—	—	—
1 Schff. Kalk	2	—	2	16

Getreidepreise.

Vom 24. Juli.

Weizen	2 Thl.	18 Gr.	bis 2 Thl.	22 Gr.
Korn	2	8	2	10
Gerste	1	16	1	18
Hafer	1	6	1	8

Redakteur und Verleger: Dr. A. G e s s.

B ö r s e i n L e i p z i g,

a m 27. J u l i 1827.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S. 138 $\frac{1}{2}$	—	Louisd'or à 5 Thlr.....	109 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 Mt. 138 $\frac{1}{2}$	—	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Rthlr.....	—	14 $\frac{1}{2}$
Augsburg in Ct.....	k. S. 100 $\frac{1}{2}$	—	Kaiserl.... do..... do.....	—	19 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt. —	—	Bresl..... do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.....	—	12 $\frac{1}{2}$
Berlin in Ct.....	k. S. 103 $\frac{1}{2}$	—	Passir..... do. à 65 As do.....	—	11 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt. 104 $\frac{1}{2}$	—	Species.....	—	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S. 110	—	Verl. { Preuss. Courant.....	103 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 Mt. 109 $\frac{3}{4}$	—	{ Cassenbillets.....	100 $\frac{1}{2}$	—
Breslau in Ct.....	k. S. 103 $\frac{1}{2}$	—	Gold p. M. fein cölln.....	—	—
do.	2 Mt. —	104 $\frac{1}{2}$	Silber 13löth. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S. 100 $\frac{1}{2}$	—	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt. —	—			
Hamburg in Banco.....	k. S. 146 $\frac{3}{4}$	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—
do.	2 Mt. 145 $\frac{1}{2}$	—	Excl. Zinsen. { Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
London p. L. st.....	2 Mt. —	—	{ Actien der Wiener Bank.....	1082	—
do.	3 Mt. 6. 14 $\frac{3}{4}$	—	{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt....	91 $\frac{1}{2}$	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S. 78 $\frac{1}{2}$	—	{ K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	2 Mt. 78 $\frac{1}{2}$	—	{ à 4 $\frac{1}{2}$ in preuss. Ct.....	88 $\frac{1}{2}$	—
do.	3 Mt. —	—			
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S. 100 $\frac{1}{2}$	—			
do.	2 Mt. 99 $\frac{1}{2}$	—			
do.	3 Mt. 99 $\frac{1}{2}$	—			

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Ergebenste Anzeige. Der Schnelläufer Christmeyer aus Nürnberg, den bis jetzt noch keiner übertroffen hat, wird morgen, Sonntag den 29. Juli, punkt 6 Uhr, von der Schenke in Schönefeld, den Weg über Abtnaundorf und St. Thella nach dem heitern Blick zweimal hin und zurück in 116 Minuten laufen. Er bittet ein verehrtes Publikum, ihn recht zahlreich zu beehren und seine Anstrengung durch beliebige Beiträge in die an dem Wege ausgestellten Büchsen zu belohnen.

Anzeige. Die zweite Klasse der 63sten Leipziger Lotterie wird künftigen Montag, den 30. d. M. gezogen, weshalb sich mit Kaufloosen bestens empfiehlt. J. G. C. Lehmann.

C. G. P e t e r

hat seine Papierhandlung von heute an in das Thomasgäßchen, das erste Gewölbe, rechts vom Markt herein, verlegt. Leipzig, den 26. Juli 1827.

Verkauf. Fein vergoldete englische Jagd-, Rock- und Westentkнопfe, englische Angelstöcke nebst Angelhaken, hat aufs neue erhalten
Ernst Aug. Sonnenkalb, im Thomasgäßchen.

Verkauf. Ein Landgut 1 Stunde von Leipzig, soll verkauft werden, durch das Auftrags-Comptoir von J. F. G. Eschwig, Neuer Neumarkt, Hohmanns Hof.

Gartengrundstückverkauf. Eine halbe Stunde von Leipzig ist ein Haus mit einem großen schönen Garten nebst Gewächshaus, welches sich auf 6000 Thlr. verinteressirt, für 4000 Thlr. zu verkaufen; durch G. Stoll, im Barsfußgäßchen Nr. 181.

Englisches Copir-Dintenpulver

ist wieder angekommen bei

Gebrüder Tecklenburg.

Dienst-Anstellungs-Gesuch. Ein junger Mensch von empfehlenswerthem Aeußern, welcher mehrere Jahre in juristischen Expeditionen zur Zufriedenheit seiner Principale gearbeitet hat, eine gute Hand schreibt und die besten Zeugnisse seines Wohlverhaltens und seiner Brauchbarkeit beibringen kann, wünscht baldmöglichst als Copist oder Schreiber eine Anstellung.

Allgemeines Geschäfts-Comptoir,
im goldnen Einhorn Nr. 1184, vorn heraus, parterre.

Zu kaufen gesucht. Wer ein gebrauchtes Pianoforte, in Tafelform, mit 6 Octaven, um billigen Preis zu verkaufen hat, beliebe es in Nr. 68, 1ste Etage zu melden.

Gesucht wird möglichst bald ein junger Mensch, von guten rechtlichen Eltern, der Lust hat, die Material-Handlung auf hiesigem Platz zu erlernen. Die näheren Bedingungen deshalb sind zu erfahren; Reichstraße Nr. 399, in der 2ten Etage.

Gesucht wird zu Michaeli ein Dienstmädchen, welche in der Küche erfahren und dabei reinlich und ordentlich ist, in einen gutlohnenden Dienst. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Zu Michaeli ist in der Stadt eine Parterre-Wohnung, aus 3 Stuben nebst Zubehör, für 80 Thlr. zu vermiethen; durch das

Local-Comptoir für Leipzig, Nr. 988.

Vermiethung. Ein kleines Familien-Logis, 1 Treppe hoch, im Hof heraus, im Plauschen Hofe, und eins dergleichen 3 Treppen hoch, im Hof heraus, in Nr. 443, sind kommende Michaeli zu vermiethen, und die Bedingungen bei dem Eigenthümer zu erfahren.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer und Küche, an eine stille Person, in Nr. 743, 2 Treppen.

Reisegelegenheit gesucht. Es wünscht eine Dame in diesen Tagen nach Reichenbach im Voigtlande zu reisen. Da dies auf der Tour der Böhmischen Bäder liegt, werden Diejenigen ersucht, welche dahin fahren, Nachricht deshalb in der Exped. dies. Blattes niederzulegen.

Reisegelegenheit. Den 30. Juli geht ein leerer, bequemer Wagen über Grimma und Baldheim nach Freiberg. Näheres beim Lohnkutscher Herrn Anton, in der Ritterstraße Nr. 713.

Einladung. Zu einem Stollen-Ausschieben, Sonntag den 29. Juli, ladet seine Söhner und Freunde ergebenst ein
E. Grunewald in Deutsch.

Einladung. Morgen, Sonntag den 29. Juli, ladet zu einem Sternschießen alle seine Söhner und Freunde ergebenst ein
Bogen, in Kleinzschocher.

Regenschirm vermisst. Wer von diesem seit Pfingsten vermissten, in Ernst Kleins Comptoir, (Gewandgäßchen) oder hinter der Wasserkunst Nr. 805, 2te Etage, gefällige Nachweisung giebt, erhält je nach Stand, ergebensten Dank oder eine angemessene Belohnung. Er ist grünseiden, hat weißmetallenen Stock und Stäbe, elfenbeinernen Griff und einen Ring von Horn.

Verlaufener Hund. Seit einigen Wochen ist ein gelbbrauner Jagdhund männlichen Geschlechts, welcher auf den Namen Marki hört und besonders an einem Kropf kenntlich ist, abhanden gekommen. Wer diesen Hund nachweist oder an den Kutscher Wilhelm in der Säge zurückbringt, empfängt eine angemessene Belohnung.

* * * Ein Sonnenschirm von grünem Batist, doch ohne Kricke, ist am Sonnabend auf der Petersstraße stehen geblieben. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen ein angemessenes Douceur in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verloren. Am 19. d. M. Abends wurde eine Tabakspfeife mit Meerschäumkopf und Silber beschlagen, verloren. Der ehrliche Finder oder wer dazu behülflich sein kann, wird ersucht, dieselbe gegen 2 Thlr. 12 Gr. Belohnung in der Petersstraße in Hrn. Holbergs Haus bei Hrn. Goldhorn abzugeben.

Verloren. Am 26. d. M. Abends zwischen 9—10 Uhr, wurde ein Taschenmesser auf der Promenade vom Schloßthor bis zum Thomaspfortchen, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen ein angemessenes Douceur bei August Große, in der Dresdner Herberge Nr. 661, 2 Treppen hoch, abzugeben.

Das allgemeine Geschäfts-Comptoir auf dem Grimma'schen Steinwege im Einhorn in Leipzig betreffend.

Dasselbe wird hiermit höflichst aufgefordert, auf ihre Bekanntmachungen in hiesigen Blättern den Namen des werthen Unternehmers dabei mit zu bemerken, indem Einsender dieses mehrere vortheilhafte und wichtige Geschäfte in Auftrag ertheilen will, doch zuvor denselben gern zu wissen wünschte, um dieser achtungswerthen Unternehmung das würdige Zutrauen schenken zu können.

Carl Aufrichtig.

Zborzettel vom 27. Juli.

Grimma'sches Thor.		U.	Vormittag.	
Gestern Abend.			Hr. Rittmstr. v. Winkel, außer Diensten, v. Lauchstädt, pass. durch	
Eine Estafette von Dresden	5		Nachmittag.	
Hr. Anton Babnigg, Theaterfäng., v. Dfen, im Schilde	7		Hr. Rfm. Lips, a. Drsay, in Auerbachs Hofe	
Hr. Rfm. Hendrich, v. Burg, im Birnbaum	11		Auf der Frankfurter Silpost: Hr. Part. v. König, Forstacad. v. Frißsch, v. Weimor, Part. Runzel, v. Frankf. a. M., Stud. Wollosky und Secret. v. Maydel, v. Frankf. a. M., in Stadt Berlin	
Vormittag.			Peters Thor.	
Die Dresdner Postkutsche	4		U.	
Eine Estafette von Dresden	4		Gestern Abend.	
Nachmittag.			Hr. Partik. Heilbrunn, v. München, im bl. Roß	
Hr. Gräfin Wosß, v. Petersburg, im Hot. de Saxe	1		Vormittag.	
Auf der Dresdner Silpost: Hrn. Rfl. Stavenhagen u. Rosenbaum, DLRath Hecht u. Hr. v. Manteuffel, v. Dresden, in Nr. 666, goldnen Adler u. b. Ulfch, Hr. Rfm. Eippold, Frau Finanz-Procur. Geyer u. Dem. Zeisler, v. h., v. Dresden zur., Mad. Heinze, Hr. Renbert, Hr. Garten u. Wundarzt Schmidt, von Dresden, pass. durch		5	Hr. Rfm. Fixel, v. Ronneburg, bei Bär	
Hallesches Thor.		U.	Nachmittag.	
Gestern Abend.			Hrn. Rfl. Schmidt u. Keller, v. Plauen, p. b.	
Hrn. Partik. Warben u. Remington, aus Wundon, im Hotel de Baviere	5		Hr. Gerichts-Direkt. Constantin u. M. Köps, von Zeig, im Posthorn	
Hr. Rfm. Bergmann, v. h., v. Grff. a. d. D. zur.	6		Hospital Thor.	
Auf der Berliner Post: Hr. D. Steding, von hier, v. Berlin zurück		10	U.	
Nachmittag.			Gestern Abend.	
Auf der Berliner Silpost: Hr. Partik. Helzer und Hr. Funke, v. Berlin, im H. de Russ. u. unbest.		2	Auf der Nürnberger Silpost: Dem. Steinert, v. Hof, p. b., Cand. Schweinigt u. Braun, v. Plauen, p. b., Rfl. Deßer, Wolff u. Sohn, v. Treuen, p. b., Fr. Treger, v. Reichenbach, p. b., Fabr. Lüttemann, v. h., v. Chemnitz zur., Hr. Daniel, v. Chemnitz, pass. d., Hr. Domrowsky, v. hier, v. Chemnitz zur., Bierbrauer Simon, v. Penig, pass. durch	
Die Halberstädter reitende Post	3		Hr. Oberstämstr. Graf v. Kielmannsegg, aus Hannover, v. Marienbad, im Hot. de Saxe	
Kanstädter Thor.		U.	Vormittag.	
Gestern Abend.			Die Prager u. Wiener reit. Post	
Hr. v. Kugelgen, Maler, a. Dresden, v. Cassel, im goldnen Adler	6		Die Altenburger fahrende Post	